



mit Unterstützung von:



## Tag der Insekten

21./22.3.2018, Bielefelder Hof

in Kooperation von Insect Respect, Naturkunde-Museum Bielefeld und Global Nature Fund

### Erfahrungsaustausch & Dialog

Um das Insektensterben aufzuhalten, braucht es das Engagement vieler Seiten: Von Politik, Wirtschaft, Forschung, gemeinnützigen Organisationen, Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft. Der Tag der Insekten soll unmittelbar, aber auch langfristig Akteure und Aktivitäten rund um Insekten und Biodiversität sichtbar machen und die Vernetzung aller Interessierten fördern. So wächst ein Netzwerk von Engagierten, die gemeinsam zur Stärkung von Insekten in der Gesellschaft beitragen.

### Ziele

- Sichtbarkeit & Vernetzung der Akteure zum Thema Insekten und Biodiversität bundesweit
- Kennenlernen der Ansätze und Lösungsideen
- Dialog und Feedback
- Sensibilisierung für Wert und Bedrohung von Insekten
- Gemeinsame Projekte, neue Kooperationen
- Verstetigung durch Publikationen & jährlicher Wiederholung

### Programm Übersicht

21. März 2018, 10:30 Uhr, Industriestr. 53, Bielefeld-Sennestadt

Feierliche Eröffnung neuer Insect Respect Flächen

21. März 2018, 19:00 Uhr, Bielefelder Hof (am Bhf. Bielefeld)

Öffentl. Vortrag Dr. Doreen Walther – Insekten: Nervig oder nützlich?

Faszinierende Einsichten einer Mücken-Expertin

22. März 2018, 11:00 – 16:45 Uhr, Bielefelder Hof (am Bhf. Bielefeld)

Tag der Insekten 2018 mit Impulsen unterschiedlicher Akteure

### Tagungsdokumentation

- Die Tagung soll unmittelbar, aber auch langfristig Akteure und Aktivitäten rund um Insekten sichtbar machen und zur Vernetzung aller Interessierten beitragen.
- Die Veranstaltung wird daher wieder in einer multimedialen Tagungsdokumentation (Schriftliches, Fotos, Videos, Präsentationen) festgehalten, die später auch für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. ([Tagungsdokumentation 2017 online](#))

**Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-, Ton- und Filmaufnahmen für öffentliche und nicht-öffentliche Zwecke gemacht werden.**

[www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html](http://www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html)





mit Unterstützung von:



## Vor-Programm zum Tag der Insekten

21.3.2018, Bielefeld

### Eröffnung neuer insektenfreundlicher Lebensräume

21.3.2018, 10:30 Uhr, Industriestr. 53, Bielefeld-Sennestadt



#### INSECT RESPECT

Realitäten schaffen: Lebensräume speziell für Insekten

In Bielefeld-Sennestadt hat Insect Respect neue insektenfreundliche Lebensräume mit zahlreichen Nahrungs-, Versteck- und Überwinterungsmöglichkeiten für Sechsheiner geschaffen. Die neuen Flächen werden mit einer Eröffnungszeremonie feierlich eingeweiht.

### Abendvortrag

21.3.2018, 19 Uhr, Bielefelder Hof



#### Dr. Doreen Walther

Insekten: Nervig oder nützlich?

Faszinierende Einsichten einer Mücken-Expertin

Insekten sind in den meisten Ökosystemen unverzichtbar, da sie einen wesentlichen Beitrag zu deren Funktionalität leisten. So unterstützen zum Beispiel bestäubende Insekten viele Pflanzen bei der Vermehrung. In Abbauprozesse involvierte Vielbeiner helfen dagegen bei der Entwicklung der Humusschicht des Bodens.

Ob ein Insekt als nützlich oder schädlich einzustufen ist, hängt allein von der Betrachtungsweise ab. Meist wird diese Beurteilung durch ökonomische Komponenten gesteuert. Entsprechend gilt es als Schaden, wenn Ernten durch Insekten vernichtet werden. Sind Insekten an der Vernichtung von Schädlingen beteiligt, gelten sie wiederum als nützlich. Doch ganz so einfach ist es nicht, und meist legt der Mensch selbst die Grundlage für Fehlentwicklungen.

Am Beispiel blutsaugender Mücken diskutiert Dr. Doreen Walther die Thematik „nützlicher“ und „schädlicher“ Einstufung. Mit Mücken assoziiert man Krankheiten und damit eine zunehmende Bedrohung für die Gesundheit von Mensch und Tier in Europa. Die Erfassung und die Überwachung der einheimischen Stechmücken-Fauna und der in ihr kursierenden potenziellen Pathogene ist dringend angeraten, ebenso wie die Erforschung der Bedingungen zur Ausbreitung von Vektoren und Erregern. Im Vortrag wird deutlich, warum nur eine ausreichende Datenbasis helfen kann, die Rolle von Insektengruppen im Ökosystem zu beurteilen, um ggf. gezielte prophylaktische Maßnahmen ergreifen und Bekämpfungsstrategien entwerfen zu können.

Dr. Doreen Walther arbeitet in der Arbeitsgruppe „Biodiversität aquatischer und semiaquatischer Landschaftselemente“ am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Müncheberg.

*Vortragsdauer: 1 Stunde + Zeit für Fragen aus dem Publikum*





mit Unterstützung von:



## Tag der Insekten 2018

22.3.2018, Bielefeld, Bielefelder Hof (am Bahnhof)

### Programm

Die **Keynote**-Vortragenden führen in die zentralen Fragestellungen des Tages ein, geben einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu Insektensterben und Insektenförderung.

In kurzen 5-minütigen **Impulsen** stellen Teilnehmer ihre Projekte rund um Schutz, Erforschung und Förderung von Insekten und Biodiversität vor. Jeweils im Anschluss gibt es eine Runde mit Fragen und Impulsen von anderen Teilnehmern zu möglichen Kooperationen.

Aus den **Aktionsforen** gehen konkrete Ergebnisse hervor: Die Teilnehmer nehmen in ihre Institution / Region jeweils mit, wie sie 1. einen Runden Tisch für Artenvielfalt initiieren / führen können, 2. mit Medienvertretern bzw. Experten über die Themen Insekten und Biodiversität ins Gespräch kommen oder 3. wieder mehr Ehrenamtliche für Naturschutz begeistern können.

Im **Podiumsgespräch** diskutieren Praktiker ihre Erfahrungen mit Kooperationen: Welche Voraussetzungen sollten Partner mitbringen? Wie finden Unternehmen, Wissenschaft, Umweltorganisationen und Öffentlichkeit eine gemeinsame Sprache für Ihr Engagement für Insekten? Teilnehmer nehmen daraus Anregungen für eine sinnvolle Vernetzung mit sowie Ideen, wie sie selbst sich als „Insekten-Lobbyisten“ einbringen können.

In den Pausen bieten **Vernetzungstische** die Möglichkeit zur Vernetzung. Teilnehmer stellen hier ihre Projekte und Initiativen vor und laden zum Dialog ein.

### Ablauf

10:00	11:00	Medien-Gespräche (auf Anfrage)
10:30	11:00	<b>Ankunft, Willkommen, Registrierung</b>
<b>11:00</b>	<b>12:00</b>	<b>Start in den Tag: Keynotes</b>
11:00	11:10	<b>Begrüßung und Einführung in den Tag</b> Tina Teucher Moderatorin für nachhaltiges Wirtschaften
11:10	11:30	<b>Von Igitt zu Wow! Zeitenwende für den Insektenschutz?</b> Josef Tumbrinck Landesvorsitzender Naturschutzbund NABU, NRW
11:30	11:45	<b>Neueste Praxisbeispiele und Kooperationen</b> Dr. Hans-Dietrich Reckhaus Initiator Insect Respect, Geschäftsführender Gesellschafter Reckhaus GmbH & Co. KG
11:45	12:00	<b>Learnings aus 100 Jahren Umweltbildung im Museum</b> Dr. Isolde Wrazidlo Leiterin Naturkunde-Museum Bielefeld
<b>12:00</b>	<b>13:00</b>	<b>Akteure entdecken: Impulse (5 Min.) + Fragen &amp; Feedback (5 Min.)</b>
12:00	12:10	<b>Bunt genug? Der Biodiversity Check für Unternehmen</b> Stefan Hörmann Leiter Unternehmen und Biodiversität, Global Nature Fund





mit Unterstützung von:



12:10	12:20	<b>Wie Unternehmen gemeinsam Naturkapital schützen</b> Dr. Katrin Reuter Senior-Projektmanagerin 'Biodiversity in Good Company' Initiative
12:20	12:30	<b>Insektenzüchtung – Eine wachsende Industrie</b> Heinrich Katz Geschäftsführer Hermetia Deutschland GmbH & Co. KG
12:30	12:40	<b>Intelligente Störung: Chemische Ökologie für die Landwirtschaft</b> Dr. Jürgen Gross Präsident Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE)
12:40	12:50	<b>Kommunale Kooperationen am Beispiel von Mulchproduktion für Großkäfer</b> Georg Dohmen Geschäftsführer GEDOR Recycling & Rohstoffhandel GmbH
12:50	13:00	Ankündigung der Aktionsforen für den Nachmittag
<b>13:00</b>	<b>14:00</b>	<b>Mittags- und Vernetzungspause</b>
		Mit Vernetzungstischen von Projekten und Initiativen (im 2. Teil der Pause) Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Entomologen, Runder Tisch für Artenvielfalt, Naturgucker.de, Umweltamt Bielefeld, Naturgarten Löhne, Abwassermeisterei Spenge, Naturkunde-Museum Bielefeld, Insect Respect, Global Nature Fund, Ravensberger Lichtlandschaften, Netzwerk Weitblick für Journalismus und Nachhaltigkeit
<b>14:00</b>	<b>15:00</b>	<b>Parallele Aktionsforen</b>
	1	<b>Runde Tische für Artenvielfalt in ganz Deutschland!</b> Eine bundesweite Bewegung für Blüh- statt Brachflächen (Moderation: Mike Rehm, Inhaber und Geschäftsführer, ardventure, Agentur für visuelle Kommunikation, Acar & Rahm GbR; Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Insect Respect)
	2	<b>Wie Bienenhonig in den Medien kleben bleibt</b> Knackpunkte für den Austausch zw. Medienvertretern und Biodiversitäts-Engagierten (Moderation: Tina Teucher, Nachhaltigkeitskommunikation) Impulse: Susanne Bergius (Handelsblatt), Stefan Hörmann (Global Nature Fund)
	3	<b>Freiwillige vor!</b> Wie sich mehr Ehrenamtliche für Natur und Naturbeobachtung begeistern lassen (Moderation: Tom Müller, Naturgucker.de)
<b>15:00</b>	<b>15:30</b>	<b>Kaffee- und Vernetzungspause</b>
		Mit Vernetzungstischen von Projekten und Initiativen (s.o.)
<b>15:30</b>	<b>15:45</b>	<b>Foren-Zusammenfassung im Plenum</b>
15:30	15:35	1 – Runde Tische für Artenvielfalt
15:35	15:40	2 – Medien und Biodiversität
15:40	15:45	3 – Freiwillige und Ehrenamt
<b>15:45</b>	<b>16:30</b>	<b>Podiumsgespräch: Was gelungene Kooperationen bewegen können</b>
		<u>Dr. Jürgen Gross</u> Präsident Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) <u>Dr. Hans-Dietrich Reckhaus</u> Initiator Insect Respect, Geschäftsführender Gesellschafter Reckhaus GmbH & Co. KG <u>Dr. Florian Schäfer</u> Referent Nachhaltigkeit, REWE Group
16:30	16:45	Gespräche zur Verstärkung des Austauschs
<b>16:45</b>		<b>Verabschiedung, Ausklang, informelle Gespräche</b>





mit Unterstützung von:



## Über die Veranstalter und Unterstützer

### Insect Respect



Insect Respect ist das Gütezeichen für einen neuen Umgang mit Insekten. Weil die Tiere wertvoll für die Gesellschaft sind, aber derzeit extrem zurückgehen, braucht es eine „Lobby für Insekten“. Insect Respect schafft insektenfreundliche Lebensräume und sensibilisiert mit Publikationen, Vorträgen, Ausstellungen, Filmen, Faktenblättern und Veranstaltungen. Für den Umgang mit Insekten gilt: 1. Vermeidung von Insektenbekämpfung – durch Sensibilisierung, 2. Ökologisierung – durch insektizidfreie bzw. Präventiv-Produkte, 3. Ausgleich von Insektenverlust – durch begrünte Flächen. Mit Insect Respect dreht die Firma Reckhaus ihr Geschäftsmodell vom Chemieproduzenten hin zum Anbieter ökologischer Dienstleistungen und möchte mit dem Tag der Insekten zur Bewusstseinsbildung beitragen.

### Naturkunde-Museum Bielefeld



Das Naturkunde-Museum Bielefeld ist seit 1906 nicht nur bei den Bielefelder Besucherinnen und Besuchern beliebt, sondern wegen seiner wissenschaftlich bedeutenden Sammlungen auch weltweit bekannt. Einen Schwerpunkt legt das Museum auf Insekten, z.B. mit einer Plakat-Serie im städtischen Raum. Ungewöhnliche Ansichten werden hier mit spannenden Einsichten verbunden: Schokolade gibt es z.B. nur dank Millionen kleiner Mücken. Von solchen und ähnlichen wissenswerten Beobachtungen erzählen auch die Sonderausstellungen des namu. Durch den Tag der Insekten möchte das namu Allianzen für die Umweltbildung und Bewusstseins-schaffung für den Wert von Insekten stärken und schmieden.

### Global Nature Fund



mit Unterstützung von:



Der 1998 gegründete Global Nature Fund (GNF) ist eine internationale Stiftung für Umwelt und Natur. Die Organisation widmet sich u.a. der Entwicklung von Modellprojekten zur Förderung nachhaltigen Wirtschaftens. Der GNF unterstützt Unternehmen dabei, sich zu engagieren, u.a. mit strategischen Kooperationen, Investition in Klimaschutz und dem Biodiversity Check. Im Rahmen des Projekts „LIFE Food & Biodiversity“ Campaign (mit finanzieller Unterstützung des EU LIFE Programmes) begleitet der GNF Standardorganisationen und Unternehmen der Lebensmittelbranche dabei, effektive Biodiversitätskriterien in ihre Vorgaben und Beschaffungsrichtlinien zu integrieren. Mit dem Tag der Insekten möchte der GNF weitere Sichtbarkeit in Wirtschaft und Öffentlichkeit für dieses Thema schaffen.

### REWE Group



Die REWE Group setzt sich seit über einem Jahrzehnt mit unterschiedlichsten Projekten und Maßnahmen für den Erhalt und die schonende Nutzung der biologischen Vielfalt ein. Ein Erfolgsfaktor für das Handelsunternehmen ist die enge Zusammenarbeit mit Naturschutz und Landwirtschaft. An einem Projekt zum Schutz der Artenvielfalt im Apfelanbau in Deutschland und Österreich nehmen mittlerweile 250 Obstbauern teil. Die Äpfel aus diesem Projekt sind mit dem REWE Group Nachhaltigkeitslabel PRO PLANET gekennzeichnet. Die REWE Group bringt sich beim Tag der Insekten ein, damit der Dialog von Forschung, Firmen und Vereinen gestärkt und eine Zusammenarbeit ermöglicht wird.

